

Eine zweite Sonderrechnung haben wir in der ersten Jahreshälfte 1429 „für diejenigen, welche gefangengenommen wurden, weil sie um diese ‘Vaudoisien’ wissen mußten“ (*por cellours qui sont pris a cause de cen que lour devoent savoir de cestes voudesies etc.*)¹⁰⁹. Hier steht an erster Stelle ein Yanno Michels aus dem Wallis, den man möglicherweise in der zweiten Hälfte des Jahres 1428 in Düdingen festgenommen hatte¹¹⁰. Von hier könnte eine Spur zu den Hexenverfolgungen laufen, die in den Jahren 1428–1434 im Wallis stattfanden¹¹¹. Bevor die Inquisitoren angekommen waren, wurden die Gefangenen am 17. Mai 1429 vom Schultheißen von Freiburg und von anderen befragt¹¹². Anna Grousera von Erlach wurde sechs Tage und sieben Nächte im Turm Donnamary¹¹³ festgehalten, Betrisa Mürsina acht Tage im Turm Cursilimuor¹¹⁴. Weiter wurde von den Weibern auch Ytha Stuckina von Erlenberg geholt¹¹⁵, wahrscheinlich dieselbe, welche im Prozeß von 1430 wegen Zauberei denunziert, aber mangels Beweisen freigesprochen wurde¹¹⁶. Trotzdem wurde sie ihren Ruf als Zauberin/Hexe nie mehr los und endete in der ersten Hälfte des Jahres 1442 in einer neuen Verfolgungswelle zusammen mit ihrem Sohn Peter auf dem Scheiterhaufen¹¹⁷. Der Fall der Ytha Stuckina zeigt ganz klar, wie fließend bei den Prozessen von 1429 und 1430 die Übergänge zwischen Ketzerei und Hexerei waren¹¹⁸.

Die Inquisition in der ersten Hälfte des Jahres 1429 dauerte fünf Tage und wurde in Gegenwart des Schultheißen und von fünf Ratsherren vom Inquisitor Ulrich de Torrenté und vom bischöflichen Vertreter Jean de Colannes durchgeführt¹¹⁹. Die beiden kamen in der gleichen Rechnungsperiode noch ein zweites Mal für sieben Tage nach Freiburg, um der Hinrichtung von Yanno Michels aus dem Wallis und Anna

109) Ebenda, SMR 53 bis (1429/I), fol. 71^r–72^v (Anh. II, Nr. 1d).

110) Ebenda, SMR 52 (1428/II), p. 20 (Anh. II, Nr. 1d Anm.).

111) Hansen (wie Anm. 102) S. 531–539 Nr. 39.

112) StA Freiburg, SMR 53 bis (1429/I), fol. 71^r (Anh. II, Nr. 1d).

113) Murtentor (KD Freiburg 1 [1964] S. 180).

114) Heinrichsturm (KD Freiburg 1 [1964] S. 165).

115) StA Freiburg, SMR 53 bis (1429/I), fol. 71^r, 72^r (Anh. II, Nr. 1d).

116) StA Freiburg, G. S. 26, Nr. 63 und 64 (28. und 29. 4. 1430), Nr. 65 (5. 5. 1430).

117) Ebenda, SMR 79 (1442/I), p. 157–158; Hansen (wie Anm. 102) S. 546 Nr. 53; Blauret (wie Anm. 73) S. 44–46.

118) Siehe auch oben bei Anm. 73.

119) StA Freiburg, SMR 53 bis (1429/I) fol. 72^r (Anh. II, Nr. 1d).